

Web-Präsenz ohne Zusatzarbeit und zum Preis einer Praxisbroschüre

Ärzte gewinnen heute verstärkt über Bilder und Meinungen

Die meisten Patienten finden ihren Spezialisten über Empfehlungen von Freunden, Kollegen oder über Zuweisungen. Fast jeder Zweite sucht bei Krankheiten und Gesundheitsfragen allerdings im Internet. Ärzte, Kliniken und Therapeuten haben mit kostenlosen Diensten von Google gute Chancen, ihre Kompetenz ins beste Licht zu rücken.

Rund 45 Prozent aller Patienten informieren sich laut einer Studie des Berner Prof. Dr. Matthias Riedel zunächst digital über Krankheiten und Gesundheitsfragen. Jeder Zweite in der Schweiz surft mit Smartphone oder Tablet. Eine aktuelle, mobilfähige Online-Präsenz ist (überlebens-)wichtig. Es kommt allerdings nicht nur auf den Text an: Die fachliche Kompetenz und Erfahrung im Medizinbereich lässt sich nämlich nur schwer beschreiben. Der Patient als medizinischer Laie kann in vielen Fällen aufgrund textlicher Inhalte nicht darauf schliessen, ob ein Arzt oder eine Klinik wirklich sein Vertrauen geniessen soll. Einerseits haben Mediziner nicht immer die Zeit, ihre Websites auf dem Niveau und in der Frequenz eines Fachjournalisten redaktionell zu pflegen, und andererseits ist das Web voll von Foren, in denen nahezu jeder seinen Wortbeitrag leistet. Dadurch ver-

Von Sascha Schulz

www.arztmedia.com

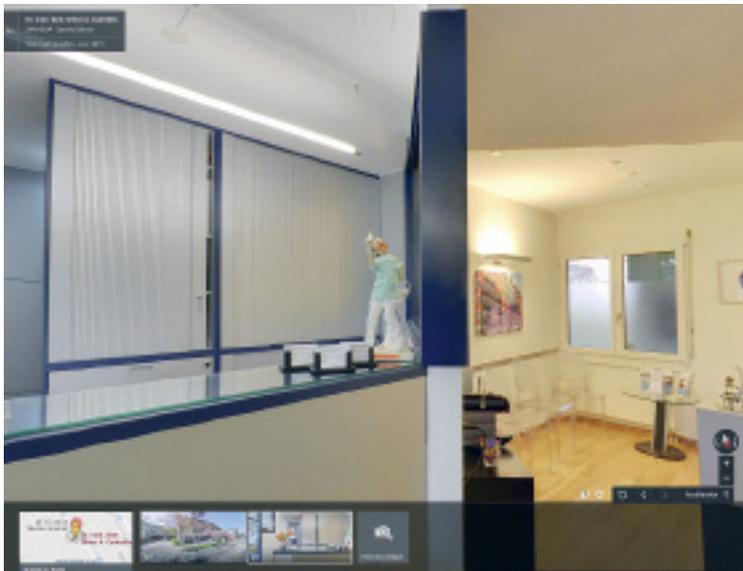


schwimmt die Qualitätswahrnehmung. Hinzu kommt, dass die unter Kostendruck stehende Branche nicht ein Vermögen für individuelle Websites ausgeben kann.

Arztpraxis darstellen auf «My Business»

Eine elegante Möglichkeit zur Selbstdarstellung bietet inzwischen der Google-Konzern: Der Service «Google My Business» (www.google.com/business) ermöglicht jedem Freiberufler und Unternehmen die kostenlose Einrichtung eines lokalen Brancheneintrags, der in der Google-Suche, in Google Maps und als Google+-Seite angezeigt wird. Diese drei Dienste können für überschaubare Budgets und ohne laufende Kosten durch von Google zertifizierte Experten mit hochwertigem Bildmaterial ausgestattet werden. Der Schweizer Anbieter arztmedia.com realisiert für Google sowohl hochwertige, professionelle Fotos als auch 360°-Panorama-Touren durch die Praxis oder Klinik. Diese «Innenansichten» ergänzen die alleinfalls vorhandene Streetview-Perspektive der Suchmaschine. Sie erscheinen automatisch in den genannten Google-Diensten, können aber auch in die eigene Arzt-Website eingebunden werden. Patienten klicken

Fortsetzung Seite 14



Beispielansicht Startseite Panoramatur



Professionelle Fotos für Google



Beispiel der 360°-Ansicht einer Arztpraxis

sich ganz einfach mit der Maus durch die Praxis, egal, ob diese nur aus einem Raum besteht oder über mehrere Etagen reicht. Zusätzlich werden klassische Fotoaufnahmen angezeigt. Die Inhalte sind sowohl unterwegs als auch über den Computer abrufbar.

Dienstleistung:

Panoramatour durch die Praxis

Die Kosten für die Erstellung einer Panoramatour inklusive 10 hochwertiger Aufnahmen liegen bei durchschnittlichen Schweizer Praxen mit drei Behandlungszimmern zwischen 800 und 1200 Franken. Dieser Betrag fällt nur einmalig für die Erstellung an – die Bereitstellung, also das Hosting, erfolgt dauerhaft gratis durch Google. Für die Erstellung einer Praxistour eignen sich am besten Randzeiten oder Wochenenden, da keine Menschen abgebildet werden dürfen. Die Aufnahmen dauern in der Regel ein bis zwei Stunden, zwischen der Erstellung der Aufnahmen und der Veröffentlichung liegen meist zwei bis drei Wochen. Auf Wunsch kann die Tour auf der eigenen Website mit Menüs ausgestattet werden, um schnell von einem zum anderen Raum zu springen oder um zum Beispiel besondere technische Geräte mit Infofenstern zu erklären.

arztmedia.com bietet speziell zur Erklärung von Behandlungsmethoden und Schwerpunkten einen weiteren Service an: die Erstellung von dokumentativen Web-Videos. In kur-

zen, zwei- bis fünfminütigen Beiträgen können Mediziner vor der Kamera professionell und verständlich erläutern, welche besonderen Kompetenzen sie anbieten. Auch bei diesen Videos fallen nur einmalig Kosten an. Die Veröffentlichung erfolgt gratis über Youtube, was durch eine kompetente Verstärkung zusätzlich für bessere Auffindbarkeit in Suchmaschinen sorgt. Die Filme erscheinen in der Google-Suche, in Google-Kanälen, auf der Google+-Seite und können natürlich auch sehr einfach auf der eigenen Website verlinkt werden.

Fazit

Wer früher tausende Franken für Praxisbroschüren ausgegeben hat, die ständig manuell verteilt oder erneuert werden mussten, der kann heute für dasselbe Geld eine dauerhaft wirksame, innovative Online-Präsenz aufbauen, die keinen Pflegeaufwand erfordert. Die Publikation in Google-Diensten verbessert die Auffindbarkeit in der organischen Suche von Google, ohne in eigene redaktionelle Arbeit zu investieren und ohne Google-Werbung zu schalten. Die Google+-Seite und die Kommentarfunktion von Youtube sind zudem eine zentrale Sammelstelle für Patientenmeinungen – heute die wichtigste, weil glaubwürdigste Währung des Online-Zeitalters.

Weitere Informationen: www.arztmedia.com